

KOSTEN

Der Teilnahmebeitrag umfasst Anteile von Honorar, Organisation, Unterkunft und Verpflegung – wir finanzieren die Fortbildung zusätzlich aus Spenden und aus Fördermitteln.

Wir möchten diese Fortbildung allen ermöglichen, die daran teilnehmen wollen - am Geld soll es also nicht scheitern. Wenn Du den Teilnahmebeitrag nicht zahlen kannst und keine Möglichkeit hast, aus Deinem Kontext oder Umfeld eine finanzielle Unterstützung zu erhalten, dann kannst du ein Stipendium bekommen.

Teilnahmebeitrag:

- Soli- und Organisationen-Preis: 1.449 Euro
900 Euro Seminarbeitrag inkl. Anteil für weitere Person
+ 549 Euro für Unterkunft und Verpflegung
- Selbstzahler*innen-Preis: 1.199 Euro
650 Euro Seminarbeitrag
+ 549 Euro für Unterkunft und Verpflegung
- Reduzierter Preis: 849 Euro
300 Euro Seminarbeitrag
+ 549 Euro für Unterkunft und Verpflegung
- Stipendium: xy Euro
Beitrag nach Selbsteinschätzung und Möglichkeiten

Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft umfassen vegetarisch-vegane Bio-Verpflegung sowie Unterkunft im Mehrbettzimmer (2-Bettzimmer oder 3-Bettzimmer) für die gesamte Fortbildungsdauer.

Unser Tagungshaus ist barrierearm gestaltet: Die Seminar- und Essräume sowie ein Doppelzimmer mit Bad/WC im Erdgeschoss sind rollstuhlgerecht.

ANMELDUNG

Du bist Aktivist*in in sozialen Bewegungen, NGOs, Initiativen und/oder lebst in selbstverwalteten Strukturen wie Wohnprojekten oder Genossenschaften? Du moderierst in diesen Zusammenhängen Treffen? Dann ist diese Fortbildung möglicherweise genau das Richtige für dich!

Deine Anmeldung sollte Auskunft geben über deinen persönlichen Hintergrund, deine(n) Aktionsort(e) und deine Motivation teilzunehmen. Bitte gib auch an, welchen Betrag du zahlen möchtest. Und schreib uns, was du uns darüber hinaus noch mitteilen willst!

Bitte sende deine Anmeldung bis spätestens 31. März 2026 per Email an: komo@kurvewustrow.org

Platzzusagen erfolgen bis Mitte April 2026.

KURVE WUSTROW

Die KURVE Wustrow - Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V. wurde 1980 mit dem Ziel gegründet, einen Beitrag dazu zu leisten, dass Betroffenheit über gewalttätige und kriegerische Auseinandersetzungen, ökologische Zerstörung und soziale Ungerechtigkeit in überlegtes gewaltfreies Handeln umgesetzt werden kann.

Die Geschichte der KURVE Wustrow ist eng verbunden mit dem gewaltfreien Widerstand gegen das atomare Zwischen- und geplante Endlager in Gorleben. Die Gründung zielte auf die Stärkung der Bewegung in gewaltfreier Aktion durch Bildungsarbeit. Diesem Anspruch bleiben wir weiterhin verpflichtet und haben es uns zur Aufgabe gesetzt, für eine wachsende Friedensfähigkeit in der Region, in Deutschland, Europa und der Welt zu wirken.

KURVE Wustrow e. V.
Kirchstraße 14 | 29462 Wustrow (Wendland)
Phone: +49 (0) 5 843 / 98 710
info@kurvewustrow.org | www.kurvewustrow.org

Spendenkonto:
IBAN: DE50 4306 0967 2041 6468 00
BIC: GENODEM1GLS



KONFLIKTMODERATION

IN SOZIALEN BEWEGUNGEN
UND SELBSTVERWALTETEN
PROJEKTEN

August – November 2026
3 Module

KONFLIKTMODERATION

Anstrengende Treffen; Kompromisse, die nicht zufrieden stellen; Machtspiele oder Richtungsfragen; wechselseitige Verletzungen und Personen, die wegen ungeklärter Konflikte die Gruppe verlassen oder Konstellationen, in denen es „immer wieder kracht“ – wer kennt das nicht.

Die Fortbildung „Konfliktmoderation in sozialen Bewegungen und selbstverwalteten Projekten“ richtet sich an Menschen, die in ihren eigenen und in anderen Gruppen moderieren, besonders an Aktivist*innen in sozialen Bewegungen, NROs, Initiativen und selbstverwalteten Strukturen wie Wohnprojekten oder Genossenschaften.

Konfliktmoderation bedeutet, auch angespannte Räume, in denen Menschen emotional belastet sind, zu halten und machtärmer und diskriminierungssensibler zu gestalten. Alle sollen mit ihren Emotionen, Bedürfnissen und Werten da sein können. Gerade wertebasierte Konflikte sind für viele Menschen identitätsstiftend - und damit auch herausfordernd. Auch in der Moderation!

Unser Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, interne Gruppenkonflikte konstruktiv zu begleiten sowie andere Strukturen oder auch Einzelpersonen zu unterstützen.



INHALTE & METHODEN

Wir vermitteln Gesprächs- und Moderationsmethoden, die auf Haltung und Ansätzen der Mediation beruhen. Dazu gehört:

- Konflikte klar zu benennen
- Interessen und Werte zu beleuchten
- gegenseitiges Vertrauen wieder herzustellen
- gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Vereinbarungen zu treffen
- Räume machtärmer und diskriminierungssensibler zu gestalten
- eine mögliche eigene Parteilichkeit zu reflektieren und damit umzugehen
- Möglichkeiten und Grenzen von interner Moderation zu kennen

Die Schwerpunkte können sich je nach Bedarf der Teilnehmenden unterschiedlich gestalten.

Wir arbeiten praxisnah mit kurzen Inputs, Übungen und vielen Rollenspielen. Eventuell in der Gruppe entstehenden Konflikten geben wir angemessenen Raum und bearbeiten sie mit den Ansätzen der Konfliktmoderation.



TERMINE & SEMINARORT

Die Fortbildung besteht aus drei Modulen:

Modul 1: Do 27.08.-So 30.08.2026 (Do-So)

Modul 2: Do 01.10.-Sa 03.10.2026 (Do-Sa)

Modul 3: Fr 13.11.-So 15.11.2026 (Fr-So)

Alle Module finden in der KURVE Wustrow (Wendland) statt.

Die Seminare beginnen jeweils um 14:00 Uhr und enden um 13:00 Uhr.

DIE TRAINERINNEN

Silke Freitag (sie/ihr)

ist Ausbilderin für Mediation. Als Moderatorin unterstützt sie seit zwanzig Jahren soziale Einrichtungen, Wohnprojekte, Aktionsgruppen, Bewegungsorganisationen und Bündnisse dabei, einen konstruktiven Umgang mit Konflikten zu finden.

Marianne Koch (sie/ihr)

ist Trainerin, Moderatorin und Mediatorin. Sie hat lange in selbstverwalteten Strukturen gelebt und gearbeitet. Sie moderiert Konflikte in Bewegungen und in selbstverwalteten Arbeits- und Wohnstrukturen.

